Montageanleitung

PVC Steckzaun

Pfosten einbetonieren, Füllungsprofile einschieben, Tür und Tor einhängen – für PVC Steckzaun, Maxi und Premium



Zaunelement	Tür / Tor	Fundament Zaunpfosten	Montage
180 × 180 cm	**100 bzw. 300 × 180 cm**	**mind. 40 × 40 × 80 cm, bis unter die Frostgrenze**	**2 Personen empfohlen**

Mit dieser Anleitung bauen Sie den PVC Steckzaun auf: Pfosten einbetonieren, Füllungsprofile von oben zwischen die Pfosten schieben, Abschlussleiste und Kappen aufsetzen. Sie gilt für alle drei Ausführungen aus unserem Shop – PVC Steckzaun, PVC Steckzaun Maxi und PVC Steckzaun Premium –, für die einzelnen PVC Lamellen, für die Verstärkung PVC Steckzaun und für die passenden Türen und Tore. Gemeinsame Schritte stehen nur einmal in der Anleitung, Schritte für eine bestimmte Ausführung sind in der Überschrift gekennzeichnet. Lesen Sie vor der Montage die Sicherheitshinweise. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden.

Ausführungen

Die drei Zaunelemente sind gleich groß (180 × 180 cm) und werden gleich aufgebaut. Sie unterscheiden sich in den Füllungsprofilen (Lamellen): Beim **PVC Steckzaun** sind sie 15 cm (150 mm) breit, beim **PVC Steckzaun Maxi** 30 cm (300 mm), beim **PVC Steckzaun Premium** 28,4 cm (284 mm) mit schmalen Lisenenleisten aus Aluminium dazwischen. PVC Steckzaun und Maxi werden mit Stahlverstärkungen aufgebaut, der Premium nicht.

Produkt im Shop	Was es ist	Schritte
PVC Steckzaun	Zaunelement 180 × 180 cm, 12 Füllungsprofile 15 cm, 6 Stahlverstärkungen	1–7, 10–12
PVC Steckzaun Maxi	Zaunelement 180 × 180 cm, 6 Füllungsprofile 30 cm, 6 Stahlverstärkungen	1–6, 8, 10–12
PVC Steckzaun Premium	Zaunelement 180 × 180 cm, 6 Füllungsprofile 28,4 cm, 5 Lisenenleisten	1–6, 9–12
PVC Lamellen	einzelnes Füllungsprofil 180 × 15 × 1,9 cm für den PVC Steckzaun	7
PVC Lamellen Maxi	einzelnes Füllungsprofil 180 × 30 × 1,9 cm für den PVC Steckzaun Maxi	8
PVC Lamellen Premium	einzelnes Füllungsprofil 180 × 28,4 × 1,9 cm für den PVC Steckzaun Premium	9
Verstärkung PVC Steckzaun	6 Stahlverstärkungen, 178 cm lang, für PVC Steckzaun und Maxi	7, 8
PVC Steckzaun Tür, PVC Steckzaun Maxi Tür, PVC Steckzaun Premium Tor 100 × 180 cm	Tür, 1-flügelig, 100 × 180 cm, Universal-DIN	13–15, 17–24, 26, 27
PVC Steckzaun Tor, PVC Steckzaun Maxi Tor, PVC Steckzaun Premium Tor 300 × 180 cm	Tor, 2-flügelig, 300 × 180 cm, DIN links	13–23, 25–27

Beim PVC Steckzaun Premium heißen Tür und Tor im Shop beide „PVC Steckzaun Premium Tor“: Die Ausführung 100 × 180 cm ist die 1-flügelige Tür, die Ausführung 300 × 180 cm das 2-flügelige Tor. Türen und Tore gibt es mit Aluminiumrahmen in Silber (EV1) oder Anthrazit (DB 703); die Montage ist gleich.

Die PVC Lamellen sind einzelne Füllungsprofile zum Ergänzen oder Ersetzen. Sie werden so eingeschoben wie im Schritt der passenden Ausführung. Ersetzen Sie ein Füllungsprofil mit Stahlverstärkung, gehört auch in das neue Profil eine Stahlverstärkung (Verstärkung PVC Steckzaun).

Lieferumfang

Die Nummern stehen wie in den Übersichtszeichnungen. Jede Ausführung hat ihre eigene Übersicht: **3** ist beim PVC Steckzaun das Füllungsprofil ohne Stahlverstärkung, beim Maxi das Füllungsprofil mit Stahlverstärkung und beim Premium das Füllungsprofil ohne Stahlverstärkung. Achten Sie deshalb immer auf die Bezeichnung in Klammern. Pfosten gehören nicht zu den Zaunelementen und müssen separat erworben werden.

Zaunelement PVC Steckzaun (Bausatz)

Teil	Maße	Anzahl
3 (Füllungsprofil ohne Verstärkung)	180 × 15 × 1,9 cm	6
4 (Füllungsprofil mit Verstärkung)	180 × 15 × 1,9 cm	6
Stahlverstärkung (1 je Pos. 4)	178 × 1,5 × 1,5 cm	6
2 (Abschlussleiste, anthrazit)	–	1
7 (Distanzstück)	–	2



Übersicht PVC Steckzaun (Lamellen 15 cm)

Zaunelement PVC Steckzaun Maxi (Bausatz)

Teil	Maße	Anzahl
3 (Füllungsprofil mit Verstärkung)	180 × 30 × 1,9 cm	3
4 (Füllungsprofil ohne Verstärkung)	180 × 30 × 1,9 cm	3
Stahlverstärkung (2 je Pos. 3)	178 × 1,5 × 1,5 cm	6
2 (Abschlussleiste, anthrazit)	–	1
7 (Distanzstück)	–	2



Übersicht PVC Steckzaun Maxi (Lamellen 30 cm)

Zaunelement PVC Steckzaun Premium (Bausatz)

Teil	Maße	Anzahl
3 (Füllungsprofil)	180 × 28,4 × 1,9 cm	6
4 (Lisenenleiste, Aluminium)	–	5
2 (Abschlussleiste, anthrazit)	–	1
7 (Distanzstück)	–	2



Übersicht PVC Steckzaun Premium (Lamellen 28,4 cm, Lisenenleisten)

Weitere Teile des Zaunsystems

Teil	Hinweis
1 (Pfostenkappe)	oben auf jedem Pfosten (Schritt 12)
5 (Pfosten)	separat erhältlich, zum Einbetonieren oder mit Konsole
6 (Pfostenabdeckleiste)	optional, verschließt nicht benötigte Pfostennuten (Schritt 11)
8 (Bürstendichtung)	optional, in den Pfostennuten (Schritt 6)
9 (Fundament)	Beton; optional Konsole zum Aufdübeln (Schritt 4)

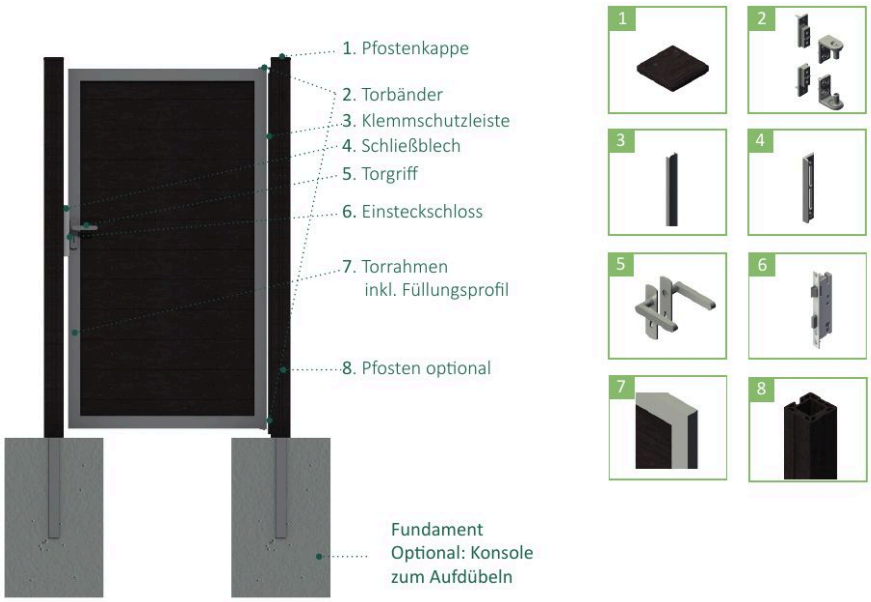
Verstärkung PVC Steckzaun: 6 Stahlverstärkungen, 178 cm lang, 1,5 × 1,5 cm, Wandstärke 0,15 cm. Sie gehören in die Füllungsprofile mit Verstärkung: beim PVC Steckzaun eine je Profil, beim Maxi zwei je Profil (Schritte 7 und 8). Die Füllungsprofile sind Hohlkammerprofile aus PVC mit Nut und Feder.

Tür (1-flügelig) und Tor (2-flügelig)

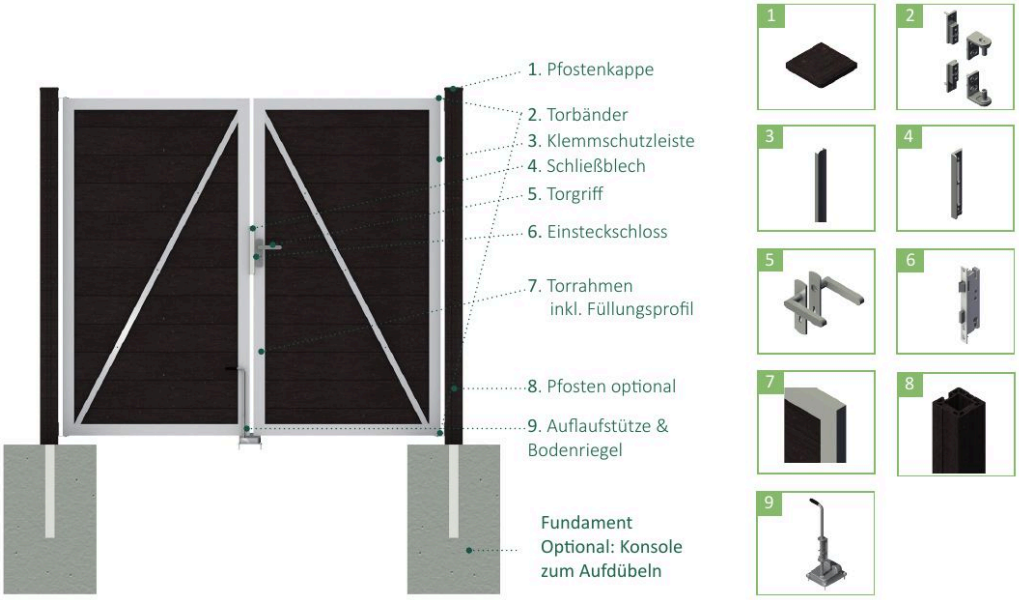
Türen und Tore werden vormontiert geliefert: Aluminiumrahmen mit Füllungsprofilen, dazu Torbänder, Schließblech, Schloss und Griff; zum Tor gehören zusätzlich Bodenriegel (Bodenfeststeller), Auflaufstütze und Diagonalstrebe. Die Torpfosten gehören nicht dazu: Verwenden Sie für jede Tür und jedes Tor zwei Torpfosten.

WICHTIG: Torpfosten (BPC-Torpfosten 10 × 10 cm oder Alu-Torpfosten 9 × 9 × 0,5 cm) verwenden!
Steckzaunpfosten sind nicht geeignet.

- **Tür (1-flügelig):** Universal-DIN, sie lässt sich mit den Bändern links oder rechts einbauen. So bestimmen Sie die DIN-Richtung: Stellen Sie sich innen vor die geschlossene Tür. Bei DIN links sind die Bänder auf der linken Seite, bei DIN rechts auf der rechten Seite. Passt die Falle des Schlosses nicht zur gewählten Richtung, stellen Sie sie in Schritt 22 um.
- **Tor (2-flügelig):** DIN links, mit Gehflügel und Stehflügel. Die Tore sind immer einwärts öffnend.
- Die Abbildungen zeigen Tür und Tor teils von außen, teils von innen und können seitenverkehrt sein. Maßgeblich: Bodenriegel am Stehflügel, Schloss und Griff am Gehflügel.



Übersicht Tür (1-flügelig)



Übersicht Tor (2-flügelig): links der Stehflügel, rechts der Gehflügel

Teil	Wo es sitzt
1 (Pfostenkappe)	oben auf jedem Torpfosten
2 (Torbänder)	oben und unten am Torpfosten der Bandseite
3 (Klemmschutzleiste)	auf die Torbänder geclipst, zwischen Torpfosten und Rahmen
4 (Schließblech)	Tür: am Torpfosten der Schlossseite (Schritt 24); Tor: am Stehflügel in der Mitte, gegenüber dem Schloss (wie in der Übersicht)
5 (Torgriff)	Drücker außen und innen am Rahmen; beim Tor am Gehflügel
6 (Einsteckschloss)	im Rahmen auf der Schlossseite; beim Tor im Gehflügel, an der Seite zur Tormitte
7 (Torrahmen inkl. Füllungsprofil)	der Tür- oder Torflügel
8 (Pfosten, optional)	Torpfosten, separat erhältlich
9 (Auflaufstütze und Bodenriegel)	nur Tor: Auflaufstütze am Boden, Bodenriegel am Stehflügel
Diagonalstrebe (nur Tor, je Flügel eine)	von unten an der Bandseite nach oben zur Tormitte (Schritt 16)

Das brauchen Sie

- Spaten, Beton, Wasserwaage und Zollstock
- Akkuschrauber mit Kreuz-Bit PH 2 und Bohrer 4,5 mm
- Für Tür und Tor zusätzlich: Bohrer 3 mm und 7 mm, Gewindeschneider M8, Doppelmaulschlüssel 13 mm, Schraubendreher PH2 und einen Innensechskantschlüssel (wie in den Schritten 18, 21 und 24 bis 26 abgebildet)
- Bei Aluminium-Torpfosten zusätzlich einen Bohrer 5 mm (Schritt 19)
- Für die Konsolen (optional): Befestigungsmaterial passend zu Ihrem Untergrund; Senkkopfschrauben zum Fixieren der Pfosten sind nicht im Lieferumfang enthalten
- Für die Auflaufstütze des Tors: einen festen Untergrund (Betonsockel)
- Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe

Sicherheitshinweise

Vor der Montage lesen

- Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereitliegen.
- Wichtig: Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage.
- Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.
- Achtung! Das Produkt kann im unmontierten Zustand scharfe Kanten aufweisen: Schutzhandschuhe tragen.
- Achtung! Das Produkt kann produktionsbedingt lose Späne aufweisen: Schutzbrille tragen.
- Achtung! Gefahr von Quetschungen durch schwere Gegenstände oder bewegliche Teile: Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- Achtung! Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile und Plastikbeutel: von Kindern, Schutzbefohlenen und Babys fernhalten.
- Achtung! Bei Glaseinsätzen (eigene Anleitung für Design- und Glaseinsätze) besteht Gefahr von Glasbruch. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5 °C verbauen!
- Setzen Sie die Stahlverstärkungen beim PVC Steckzaun und beim Maxi immer ein. Sie sind für eine höhere Windfestigkeit und bessere Statik erforderlich.

Torpfosten, Fundamente, Leitungen

- WICHTIG: Torpfosten (BPC-Torpfosten 10 × 10 cm oder Alu-Torpfosten 9 × 9 × 0,5 cm) verwenden! Tür und Tor nur an diesen Torpfosten montieren, Steckzaunpfosten sind nicht geeignet (Schritt 14).
- Die Fundamente müssen zur Bodenbeschaffenheit passen und sollten immer bis unter die Frostgrenze reichen. Jeder Pfosten muss rundum von Beton umgeben sein. Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden. Für Torpfosten gelten größere Fundamente. Einzelheiten im Kasten „Fundament“ unten.
- Prüfen Sie vor dem Graben und vor dem Bohren in den Untergrund, dass dort keine Leitungen liegen.

Fundament: frostsicher und rundum in Beton

- Wind, Wetter und mechanische Einwirkungen nehmen Einfluss auf den Zaun. Fundamente verteilen die Lasten gleichmäßig, geben einen stabilen Untergrund und dienen der Dämmung und Abdichtung. Die Tiefe des Fundaments bestimmt den wesentlichen Stabilitätsfaktor.
- Ein Fundament sollte immer bis unter die Frostgrenze errichtet werden, üblich ist eine Tiefe von mindestens 80 cm. Je nach Region ist diese Frostgrenze unterschiedlich und kann sogar eine Tiefe von bis zu 120–150 cm betragen. Bei Frost können schnell Bewegungen des Erdreichs entstehen. Dadurch bewegen sich unter Umständen die Torpfosten und die Konstruktion verschiebt sich.
- Fundament Zaunpfosten: mindestens 40 × 40 × 80 cm (0,13 m³), das entspricht 130 Litern, also 10 Säcken Trockenbeton à 25 kg. Fundament Torpfosten: mindestens 50 × 50 × 80 cm (0,2 m³), das entspricht 200 Litern, also 15–16 Säcken Trockenbeton à 25 kg.
- Der Pfosten muss beim Einbetonieren stets rundum von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben. Je tiefer ein Torpfosten eingebracht wird, umso stabiler ist er.
- Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden. Konsolen (Schritte 4 und 15) nur dann, wenn es die örtliche Beschaffenheit nicht anders zulässt.
- Bei sehr lockerem Erdreich: Insbesondere bei Torkonstruktionen sollten die Fundamente mit einem Steg verbunden und ein Kanal von 20 × 20 cm erzeugt werden. Optional kann der Kanal mit 8 mm Baustahl verstärkt werden (Klammereffekt). Dadurch ist keine Verschiebung der Pfosten mehr möglich. Fundamente sollten – wenn möglich – geschalt werden. Zusätzlich kann die Einlage von Baustahl notwendig sein.
- Optional können sogenannte Frostkoffer angelegt werden: Kiesbetten aus 16/32-Schüttung, die als Drainage gegen stauendes Wasser unter dem Beton liegen. Das Erdloch muss dann um die Kiesschicht tiefer werden, damit der Pfosten so tief steht wie gezeichnet.

Elemente richtig lagern

Lagern Sie die Elemente in der Lieferverpackung fachmännisch auf ebenem, trockenem und gut belüftetem Untergrund. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird. Die Sendung darf im verpackten Zustand **nicht** der Feuchtigkeit ausgesetzt werden: Durch Staunässe entstehen Flecken und Schimmel (auch rote Flecken). Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung.

Montage Schritt für Schritt: Zaun

Welche Schritte gelten für Ihren Zaun?

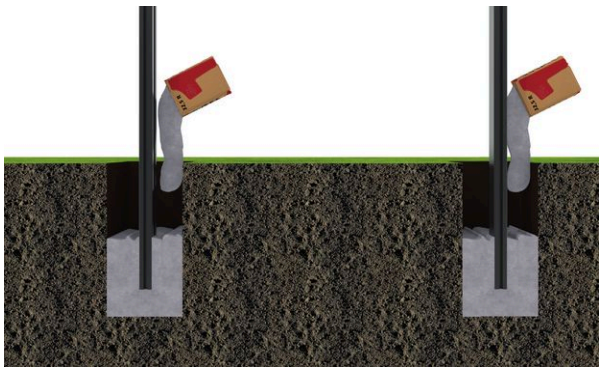
- Pfosten und Fundamente (alle Ausführungen): Schritte 1 bis 6
- Füllungsprofile: Schritt 7 beim PVC Steckzaun, Schritt 8 beim Maxi, Schritt 9 beim Premium
- Abschluss (alle Ausführungen): Schritte 10 bis 12
- Für die Torpfosten von Tür und Tor gelten eigene Fundamente und Abstände: ab Schritt 13.

1 Erdlöcher ausheben (alle Ausführungen)



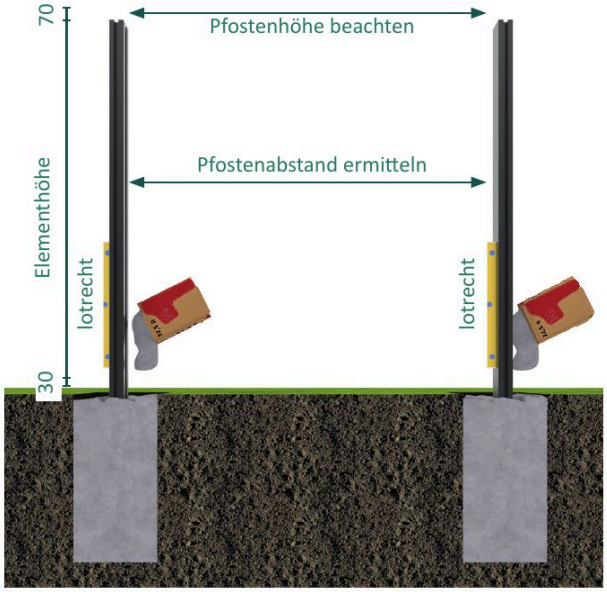
- Heben Sie für jeden Zaunpfosten ein Erdloch aus. Größe der Fundamente mindestens 400 × 400 × 800 mm sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit: mindestens 400 mm breit und mindestens 800 mm tief, wie abgebildet.
- Tiefer, wo die Frostgrenze tiefer liegt (Kasten „Fundament“ vor Schritt 1).
- Bei Torpfosten gelten die Angaben für Tür und Tor (Schritt 13).

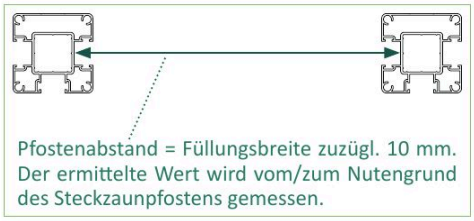
2 Fundamente erstellen (alle Ausführungen)



- Füllen Sie ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton und verdichten Sie ihn.

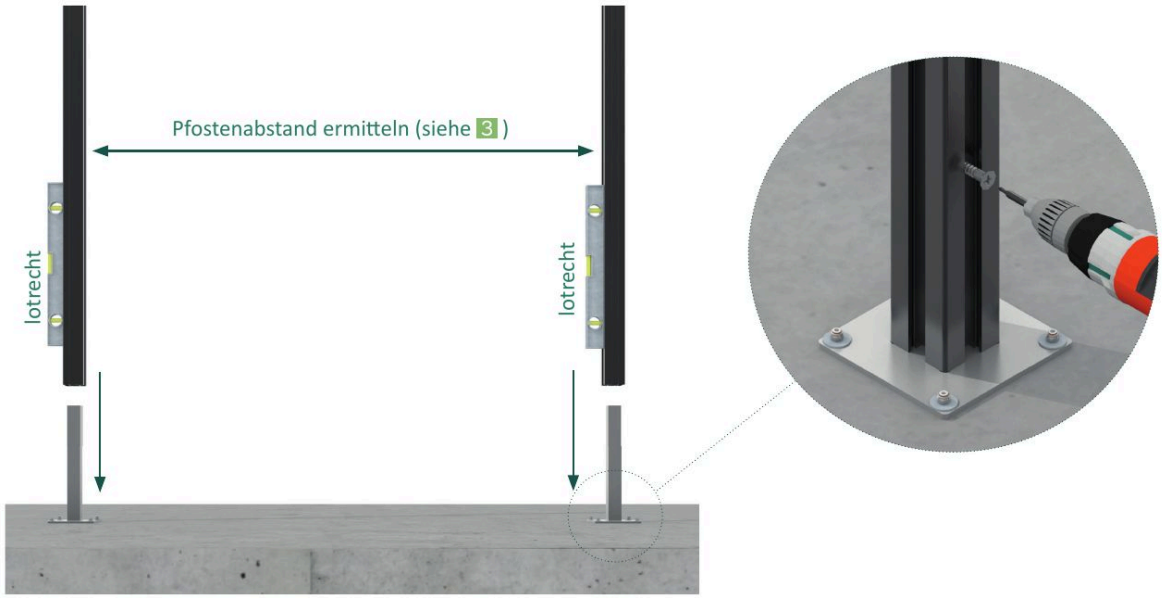
3 Pfosten einbetonieren und ausrichten (alle Ausführungen)





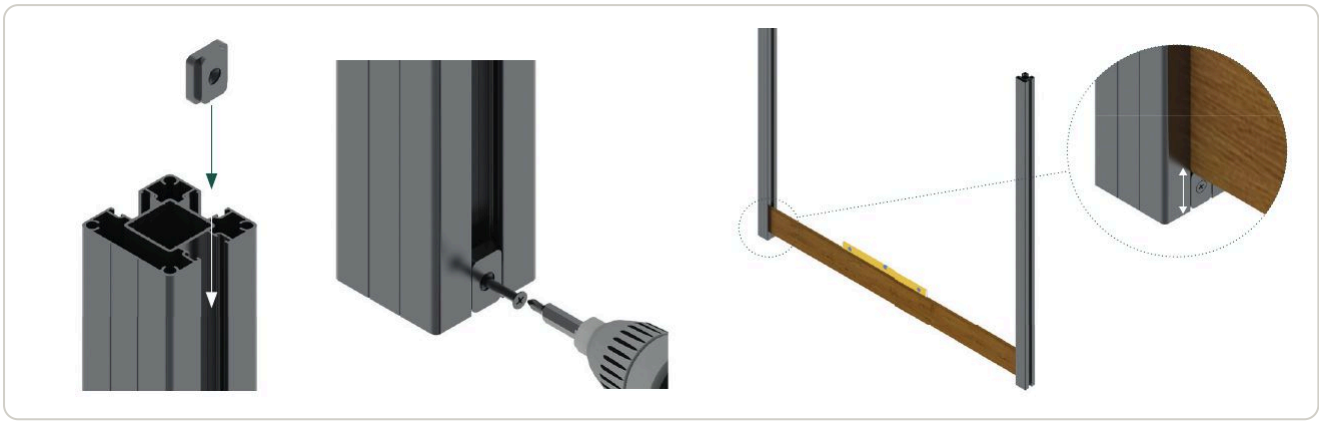
- Setzen Sie anschließend die Pfosten in das Fundament und richten Sie sie aus. Prüfen Sie jeden Pfosten mit der Wasserwaage: Er muss lotrecht stehen.
- Pfostenabstand ermitteln: Pfostenabstand = Füllungsbreite zuzüglich 10 mm. Der ermittelte Wert wird vom Nutengrund des einen zum Nutengrund des anderen Steckzaunpfostens gemessen, wie in der Draufsicht. Bei 180 cm langen Füllungsprofilen sind das 1810 mm.
- Pfostenhöhe beachten: Unten bleiben 30 mm zwischen Boden und Unterkante des Zaunelements, oben steht der Pfosten 70 mm über die Elementhöhe hinaus, wie abgebildet.
- Füllen Sie das Erdloch komplett mit Beton und verdichten Sie ihn. Der Pfosten muss rundum von Beton umgeben sein. Prüfen Sie Abstand und Senkrechte danach noch einmal.
- Lassen Sie den Beton nach den Angaben auf seiner Verpackung aushärten, bevor Sie weiterbauen.

4 Optional: Pfosten mit Konsole aufdübeln (alle Ausführungen)



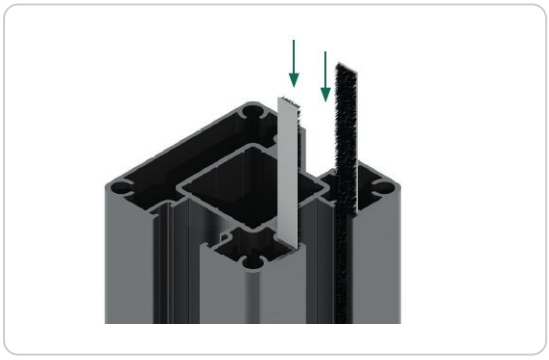
- Statt einbetoniert können die Pfosten auf Konsolen stehen, die auf einen festen Untergrund gedübelt werden. Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden; Konsolen nur, wenn es die örtliche Beschaffenheit nicht anders zulässt.
- Pfostenabstand ermitteln wie in Schritt 3. Richten Sie die Konsolen bei aufgesteckten Pfosten aus, die Pfosten lotrecht.
- Zum Befestigen der Konsolen auf dem Untergrund nehmen Sie die Pfosten wieder ab. Danach die Pfosten wieder aufstecken.
- Zusätzlich kann der Pfosten durch eine Senkkopfschraube fixiert werden, wie im Detail. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

5 Distanzstücke einsetzen (alle Ausführungen)



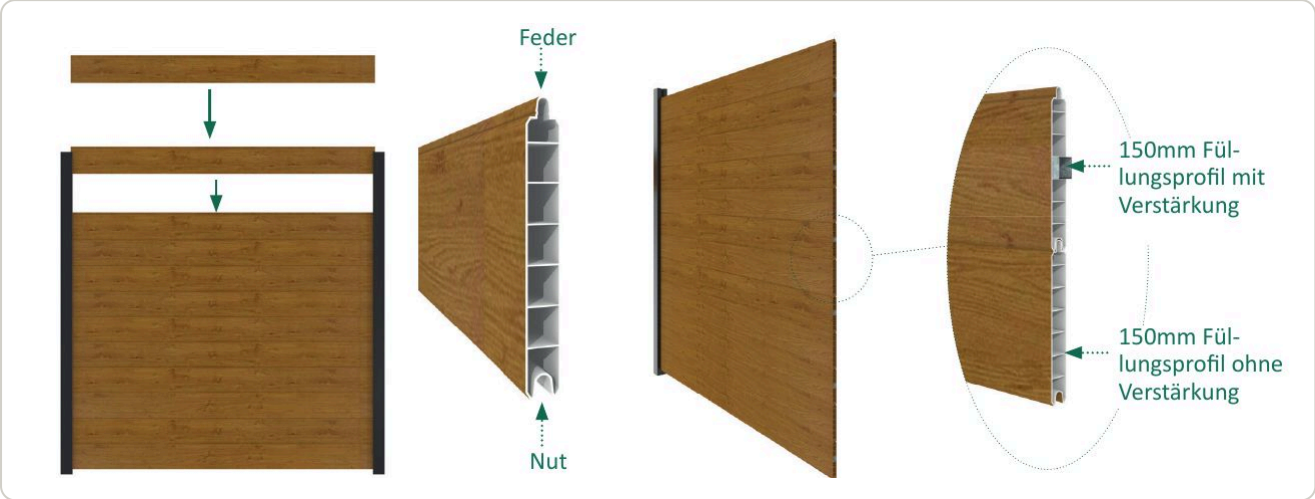
- Schieben Sie das Distanzstück **7** hochkant in die Innenseite der Pfostennut, also in die Nut, die zum Zaunelement zeigt.
- Höhe: Bei Pfosten auf Konsole schließt es unten bündig mit der Unterkante des Pfostens ab, wie abgebildet. Bei einbetonierten Pfosten setzen Sie es so, dass das unterste Füllungsprofil 30 mm über dem Boden liegt (Schritt 3).
- Vorbohren und verschrauben, wie in der Mitte abgebildet.
- Befestigen Sie zuerst das Distanzstück auf einer Seite. Das Distanzstück der zweiten Seite richten Sie mit Hilfe eines Füllungsprofils und einer Wasserwaage aus und befestigen es dann, wie rechts abgebildet: Das Füllungsprofil muss waagerecht auf beiden Distanzstücken liegen.

6 Optional: Bürstendichtungen einsetzen (alle Ausführungen)



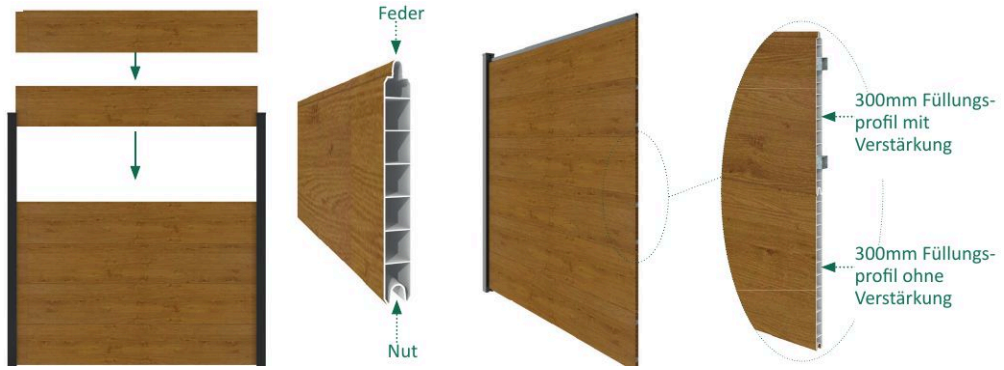
- Schieben Sie jeweils zwei Bürstendichtungen **8** von oben in die Pfostennuten, wie abgebildet.

7 Füllungsprofile einsetzen (nur PVC Steckzaun)



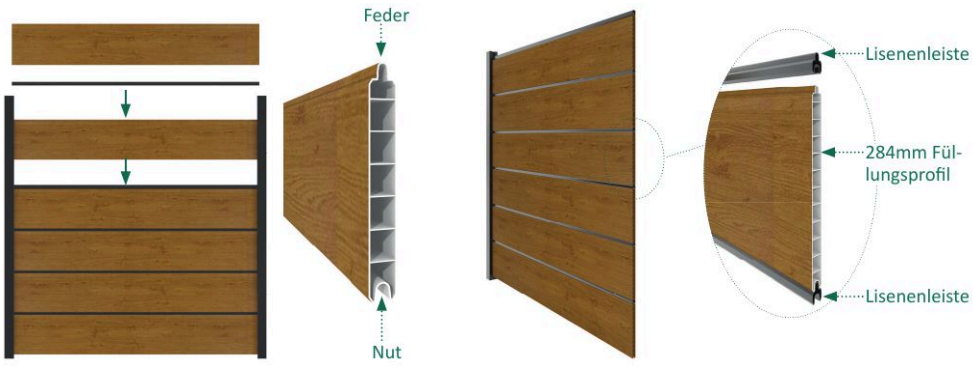
- Schieben Sie die 12 Füllungsprofile (Lamellen 15 cm) nacheinander von oben zwischen die Pfosten in die Pfostennuten, im Wechsel ein Füllungsprofil mit Verstärkung (**4**) und eines ohne Verstärkung (**3**).
- Beginnen Sie unten mit einem Füllungsprofil inklusive Stahlverstärkung. Das oberste ist dann ein Füllungsprofil ohne Verstärkung.
- Die Feder der Füllungsprofile zeigt nach oben, die Nut nach unten, wie im Querschnitt. So greift die Feder des unteren Profils in die Nut des nächsten.
- In jedem Füllungsprofil mit Verstärkung steckt eine Stahlverstärkung in der Kammer, wie im Detail rechts. Ist sie bei Lieferung noch nicht eingeschoben, schieben Sie sie vor dem Einsetzen in die Kammer.
- Einzelne PVC Lamellen setzen Sie genauso ein.

8 Füllungsprofile einsetzen (nur PVC Steckzaun Maxi)



- Schieben Sie die 6 Füllungsprofile (Lamellen 30 cm) nacheinander von oben zwischen die Pfosten in die Pfostennuten, im Wechsel ein Füllungsprofil mit Verstärkung (**3**) und eines ohne Verstärkung (**4**).
- Beginnen Sie unten mit einem Füllungsprofil inklusive Stahlverstärkung. Das oberste ist dann ein Füllungsprofil ohne Verstärkung.
- Die Feder der Füllungsprofile zeigt nach oben, die Nut nach unten, wie im Querschnitt.
- In jedem Füllungsprofil mit Verstärkung stecken zwei Stahlverstärkungen in den Kammern, wie im Detail rechts. Sind sie bei Lieferung noch nicht eingeschoben, schieben Sie sie vor dem Einsetzen in die Kammern.
- Einzelne PVC Lamellen Maxi setzen Sie genauso ein.

9 Füllungsprofile und Lisenenleisten einsetzen (nur PVC Steckzaun Premium)



- Schieben Sie die 6 Füllungsprofile **3** (Lamellen 28,4 cm) nacheinander und im Wechsel mit den 5 Lisenenleisten **4** von oben zwischen die Pfosten in die Pfostennuten.
- Beginnen Sie unten mit einem Füllungsprofil. Zwischen zwei Füllungsprofilen liegt jeweils eine Lisenenleiste, das oberste Teil ist ein Füllungsprofil, wie abgebildet.
- Die Feder der Füllungsprofile zeigt nach oben, die Nut nach unten, wie im Querschnitt.
- Der Premium wird ohne Stahlverstärkungen aufgebaut. Einzelne PVC Lamellen Premium setzen Sie genauso ein.

10 Abschlussleiste aufsetzen



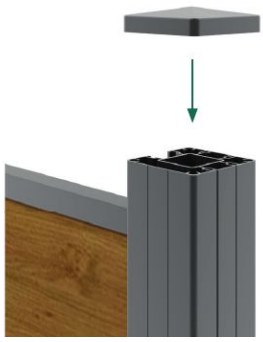
- Schließen Sie das Zaunelement oben mit der Abschlussleiste **2** ab: von oben zwischen die Pfosten auf das oberste Füllungsprofil setzen.
- Für Füllungselemente mit Designeinsatz oder Glaseinsatz gibt es eine eigene Montageanleitung.

11 Optional: Pfostenabdeckleisten



- Schieben Sie die Pfostenabdeckleisten **6** von oben in die nicht benötigten Pfostennuten.
- Unten: bei Pfosten auf Konsole bündig mit der Unterkante des Pfostens, bei einbetonierten Pfosten bis zum Boden.

12 Pfostenkappen aufsetzen (alle Ausführungen)



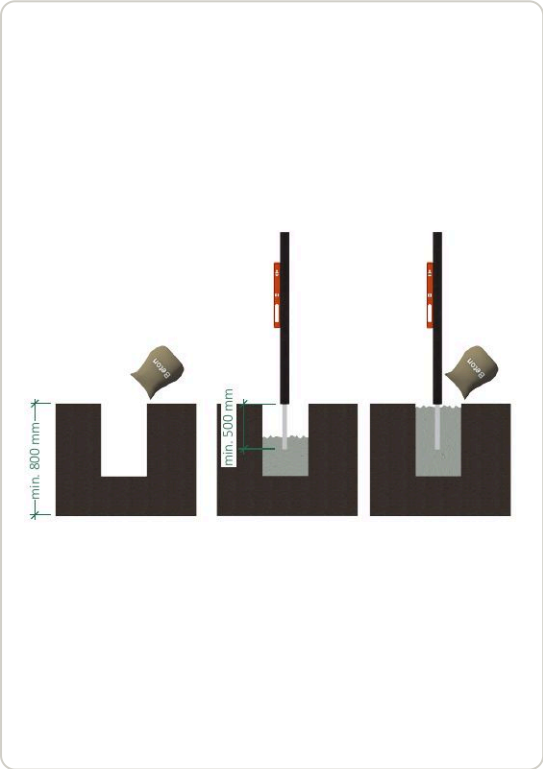
- Setzen Sie zum Schluss die Kappen **1** auf die Pfosten.
- Prüfen Sie, dass alle Pfosten fest stehen und die Füllungsprofile ganz in den Pfostennuten sitzen.

Tür und Tor montieren

Welche Schritte gelten für Tür und Tor?

- Tür (1-flügelig, 100 × 180 cm): Schritte 13 bis 15, 17 bis 24, 26 und 27
- Tor (2-flügelig, 300 × 180 cm): Schritte 13 bis 23 und 25 bis 27. Die Schritte 17 bis 21 gelten für den Gehflügel und den Stehflügel.
- Die Torbänder werden je nach Torpfosten unterschiedlich befestigt: Schritt 17 sagt, ob Schritt 18 oder 19 gilt.
- Die Abbildungen können seitenverkehrt sein. Maßgeblich: Bodenriegel am Stehflügel, Schloss und Griff am Gehflügel.

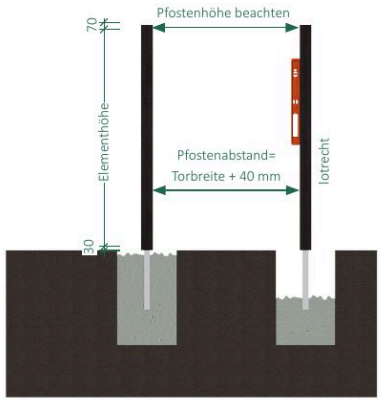
13 Fundamente für die Torpfosten erstellen (Tür und Tor)



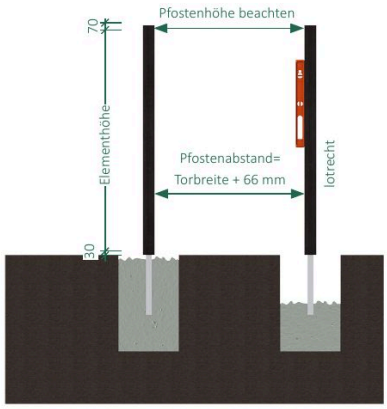
- Größe der Fundamente mindestens 500 × 500 × 800 mm sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit: mindestens 800 mm tief, der Torpfosten steht mindestens 500 mm tief im Boden, wie abgebildet. Bis unter die Frostgrenze, also je nach Region tiefer (Kasten „Fundament“ vor Schritt 1).
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten (Schritt 14). Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten. Der Torpfosten muss rundum von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben.
- Bei sehr lockerem Erdreich die beiden Fundamente mit einem Steg verbinden: Kanal von 20 × 20 cm, optional mit 8 mm Baustahl verstärkt, wie im Kasten „Fundament“.
- Grundsätzlich empfehlen wir, Torpfosten einzubetonieren! Die Verwendung von Konsolen (Schritt 15) wird nur unter gewissen baulichen Situationen empfohlen.

14 Torpfosten setzen (Tür und Tor)

> **Nur Torpfosten verwenden**
> WICHTIG: Torpfosten (BPC-Torpfosten 10 × 10 cm oder Alu-Torpfosten 9 × 9 × 0,5 cm) verwenden! Steckzaunpfosten sind nicht geeignet.



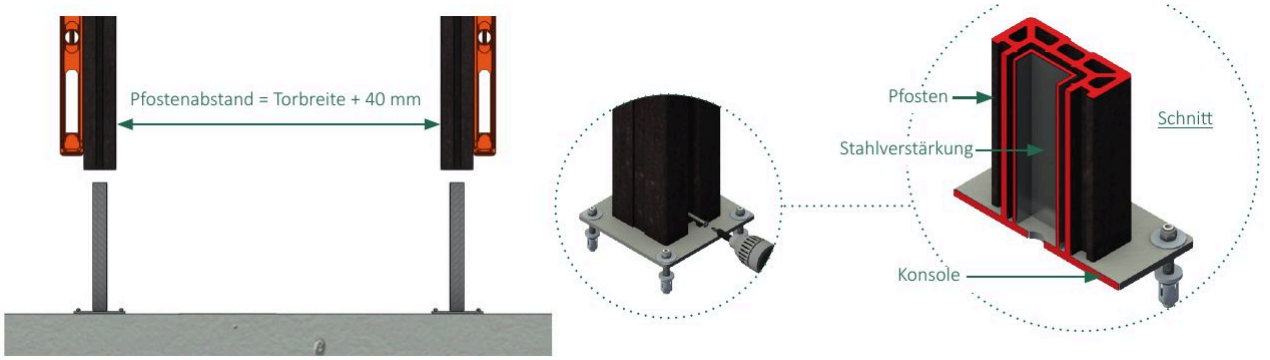
Tür: Pfostenabstand = Torbreite + 40 mm



Tor: Pfostenabstand = Torbreite + 66 mm

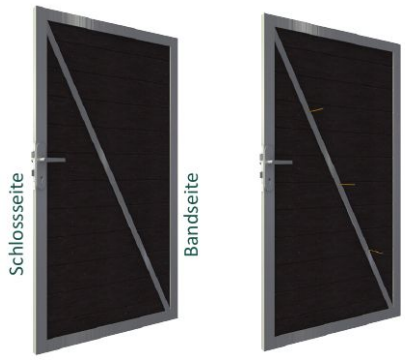
- Pfostenabstand bei der Tür (1-flügelig): Torbreite + 40 mm, bei 100 cm Torbreite also 1040 mm.
- Pfostenabstand beim Tor (2-flügelig): Torbreite + 66 mm, bei 300 cm Torbreite also 3066 mm.
- Messen Sie die Breite der gelieferten Tür bzw. des Tors nach, bevor Sie die Pfosten einbetonieren. Gemessen wird zwischen den beiden Torpfosten, wie abgebildet.
- Pfostenhöhe beachten: unten 30 mm, oben 70 mm über der Elementhöhe, wie beim Zaun (Schritt 3). Beide Pfosten mit der Wasserwaage lotrecht ausrichten.
- Öffnungsrichtung: Das Tor (2-flügelig) ist DIN links und immer einwärts öffnend. Die Tür ist Universal-DIN; die DIN-Richtung legen Sie mit der Bandseite fest (innen vor der geschlossenen Tür stehend: Bänder links = DIN links, rechts = DIN rechts).
- Achtung: Den BPC-Torpfosten (4 mm Stahlverstärkung) so positionieren, dass das Torband ausschließlich an der Pfostenseite ohne Nut montiert werden kann (Schritt 18). Beim Alu-Torpfosten sitzt das Torband mit Nutenstein in der Nut (Schritt 19).

15 Optional: Torpfosten mit Konsole aufdübeln (Tür und Tor)

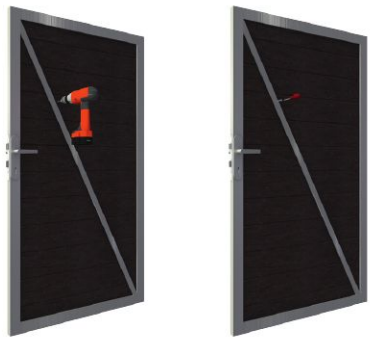


- Richten Sie die Konsolen bei aufgesteckten Pfosten aus und dübeln Sie sie danach auf. Pfostenabstand wie in Schritt 14 (die Zeichnung zeigt die Tür mit Torbreite + 40 mm).
- Der Pfostenüberzug und die Stahlverstärkung schließen nach dem Aufsetzen des Pfostens bündig ab, wie im Schnitt.
- Zusätzlich kann der Pfostenüberzug durch eine Senkkopfschraube fixiert werden, dafür muss zwingend vorgebohrt werden. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

16 Diagonalstrebe einsetzen (nur Torflügel breiter als 100 cm)



Strebe positionieren und drei Löcher anzeichnen



Bohren, Dübel einschlagen, Strebe festschrauben

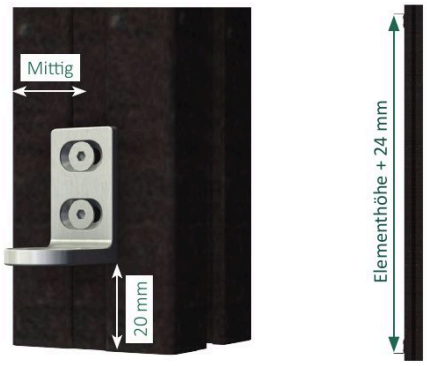
- Eine Diagonalstrebe braucht ein Torflügel ab einer Breite von mehr als 100 cm. Die Tür (100 cm breit) braucht keine.
- Beim Tor (2-flügelig) gehört die Diagonalstrebe zum Lieferumfang; die Übersicht zeigt in jedem Flügel eine Strebe von unten an der Bandseite (am Torpfosten) nach oben zur Mitte. Ist sie bei Lieferung noch nicht eingebaut, gehen Sie so vor:
- Diagonalstrebe auf der gewünschten Seite des Torflügels von unten Bandseite nach oben zur Schlossseite positionieren! Alle drei Löcher anzeichnen und die Diagonalstrebe wieder herausnehmen.
- Mit einem 4,5 mm Bohrer durch die erste Wandung der Füllung bohren, dann die Kunststoffdübel vorsichtig bündig einschlagen. Die Diagonalstrebe wieder einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben von Hand befestigen.

17 Montageart der Torbänder wählen (Tür und Tor)



- Torpfosten mit 4 mm Stahlverstärkung (BPC-Torpfosten 10 × 10 cm): Verwenden Sie die Torbänder ohne Nutenstein. Die Montage erfolgt nur auf der Seite ohne Nut. Weiter mit Schritt 18.
- Aluminium-Torpfosten mit einer Wandungsstärke von 5 mm (Alu-Torpfosten 9 × 9 × 0,5 cm): Verwenden Sie die Torbänder mit Nutenstein. Weiter mit Schritt 19.
- Gewöhnliche Steckzaunpfosten sind als Torpfosten nicht geeignet (Schritt 14).

18 Torbänder montieren (Torpfosten mit 4 mm Stahlverstärkung)



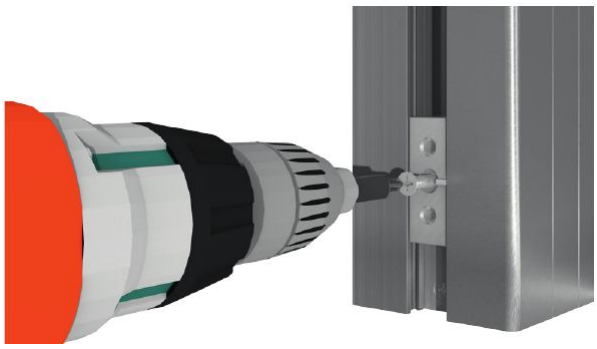
Unteres Torband: 20 mm über dem Boden, mittig



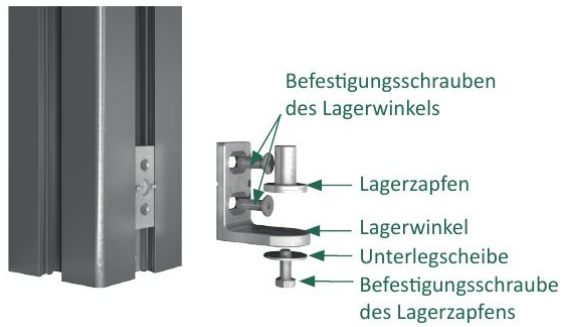
Oberes Torband

- Setzen Sie das untere Torband (**2**) 20 mm vom Boden mittig auf den Pfosten, auf der Pfostenseite ohne Nut. Der Lagerarm sitzt unten am Torband und steht waagerecht ab, wie abgebildet.
- Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8-Gewindeschneider nachschneiden. Schrauben eindrehen.
- Den Abstand zwischen Oberkante des oberen Torbandes und Unterkante des unteren Torbandes ermitteln: laut Zeichnung Elementhöhe + 24 mm.
- Das obere Torband mit dem ermittelten Abstand vom unteren Torband befestigen; hier sitzt der Lagerarm oben am Torband und steht waagerecht ab, wie abgebildet. Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren, mit dem M8-Gewindeschneider nachschneiden, Schrauben eindrehen.
- Weiter mit Schritt 20.

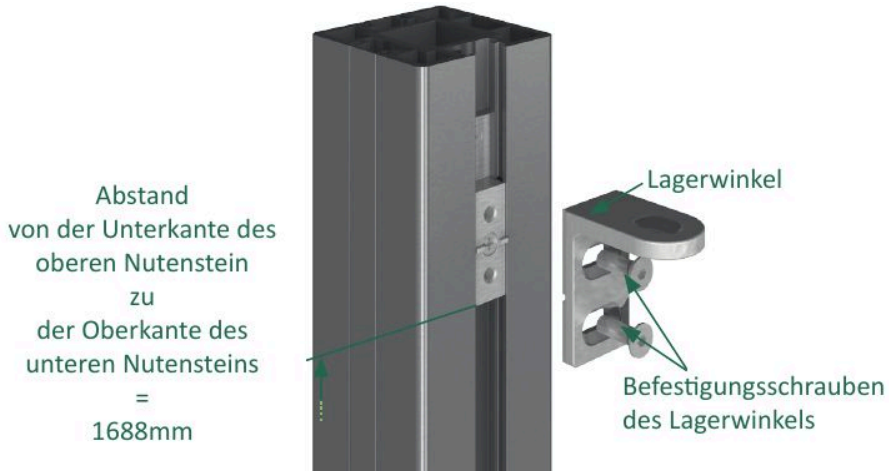
19 Torbänder mit Nutenstein montieren (Aluminium-Torpfosten, 5 mm Wandungsstärke)



Unterer Nutenstein



Lagerwinkel und Lagerzapfen unten



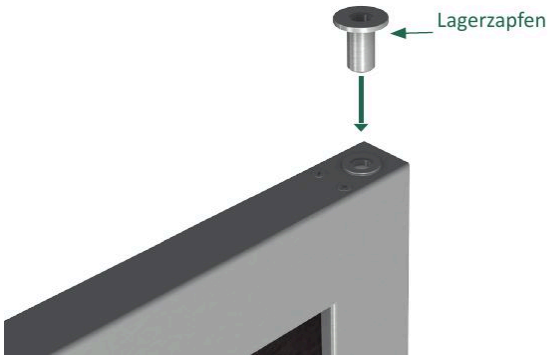
Oberer Nutenstein: 1688 mm über dem unteren

- Den unteren Nutenstein in die Nut des Pfostens einsetzen. Bei Torpfosten auf Konsole bündig mit der unteren Pfostenkante ausrichten, wie abgebildet. Bei einbetonierten Torpfosten liegt diese Kante im Fundament: Setzen Sie den unteren Nutenstein dann so, dass seine Unterkante wie das untere Torband in Schritt 18 etwa 20 mm über dem Boden liegt. Markierungen für die Bohrungen setzen, mit 5 mm vorbohren und mit den Blechschrauben 5,5 × 32 mm montieren.
- Den Lagerwinkel mit zwei Senkschrauben M8 × 25 an dem Nutenstein befestigen und mittig ausrichten. Anschließend den Lagerzapfen mit der Sechskantschraube M8 × 20 und der Unterlegscheibe an den Lagerwinkel befestigen und die äußere Position einstellen.
- Den oberen Nutenstein in die Nut des Pfostens einschieben und Markierungen für die Bohrungen setzen: Abstand von der Unterkante des oberen Nutensteins zur Oberkante des unteren Nutensteins = 1688 mm. 5 mm vorbohren und mit den Blechschrauben 5,5 × 32 mm montieren. Den oberen Lagerwinkel befestigen, wie abgebildet.
- Danach weiter mit Schritt 20 (oberer Lagerzapfen). Der untere Lagerzapfen ist bei dieser Montageart schon am Lagerwinkel befestigt.

20 Lagerzapfen montieren (Tür und Tor)



Unterer Lagerzapfen



Oberer Lagerzapfen in das Torlager

- Bei Torbändern ohne Nutenstein (Schritt 18): Den unteren Lagerzapfen mit der Sechskantschraube und der Unterlegscheibe an die äußere Position des unteren Torbands schrauben: Zapfen von oben, Schraube mit Unterlegscheibe von unten, wie abgebildet. Bei Torbändern mit Nutenstein (Schritt 19) sitzt der untere Lagerzapfen schon.
- Den oberen Lagerzapfen von oben in das Torlager oben im Torrahmen führen, wie abgebildet.

21 Tor einhängen und verschrauben (Tür und Tor)



Auf das untere Torlager setzen



Oberen Lagerzapfen festschrauben

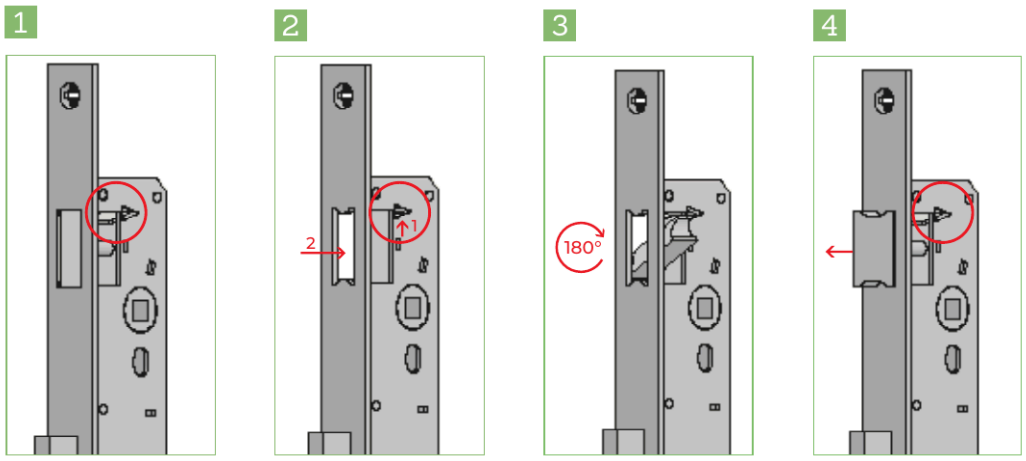
- Das Tor (Gehflügel) auf dem unteren Torlager positionieren.
- Das Tor (Gehflügel) ausrichten und den oberen Lagerzapfen mittels Senkschraube befestigen, wie abgebildet.
- Tor (2-flügelig): Bei der Montage des Stehflügels bitte den Schritten 17 bis 21 folgen. Der Stehflügel ist der Flügel mit dem Bodenriegel, der Gehflügel der Flügel mit Schloss und Griff, wie in der Abbildung. Die Abbildungen können seitenverkehrt sein.



Tor: Stehflügel und Gehflügel

22 Falle umstellen und Einsteckschloss einsetzen (Tür und Tor)

a – nur Tür, nur bei Bedarf: Falle umstellen. Die Falle des Einsteckschlosses muss zur DIN-Richtung passen, in der Sie die Tür einbauen (DIN links oder DIN rechts). Passt sie nicht, ändern Sie die DIN-Richtung der Falle vor dem Einsetzen so:



Falle umstellen, Bilder 1 bis 4

- Bild 1: Seitlich des Schlosskastens zu sehen: Fallensicherung aktiv.
- Bild 2: Sicherung der Falle durch Hochdrücken lösen.
- Bild 3: Die Falle vollständig in den Schlosskasten drücken und um 180° drehen.
- Bild 4: Durch die Federkraft wird die Falle wieder in die Ausgangsposition zurückgedrückt und die Fallensicherung automatisch aktiviert.

b – Einsteckschloss einsetzen.



Einsteckschloss einsetzen

- Das Einsteckschloss **6** einsetzen und seine Position ausrichten, sodass Schließzylinder und Griff hineinpassen. Beim Tor (2-flügelig): im Gehflügel, an der Seite zur Tormitte.
- Anschließend mit den beigelegten Schrauben befestigen.

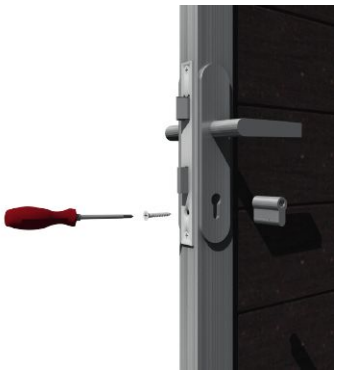
23 Drückergarnitur und Schloss montieren (Tür und Tor)



1 Drückerstift und Türdrücker außen



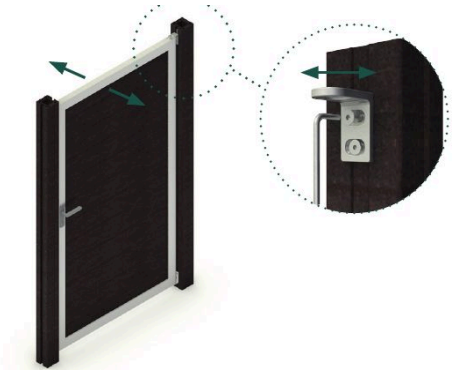
2 Türdrücker innen und Türschild



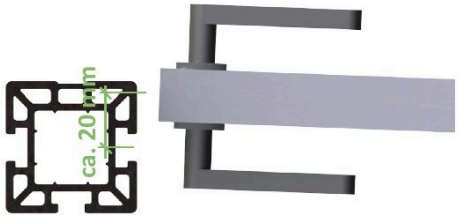
3 Zylinderschloss

- 1: Drückerstift und Türdrücker **5** außen einsetzen. Beim Tor (2-flügelig) sitzt die Drückergarnitur im Gehflügel, an der Seite zur Tormitte.
- 2: Türdrücker innen einsetzen und anschrauben. Anschließend mit dem Türschild abdecken.
- 3: Zylinderschloss einsetzen und die Schraube mit dem Schraubendreher PH2 andrehen.

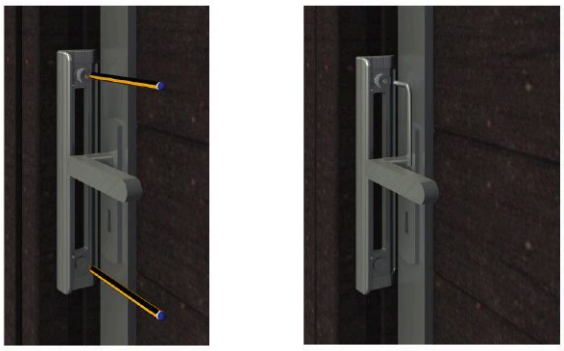
24 Tür ausrichten und Schließblech montieren (nur Tür)



1 Tür ausrichten



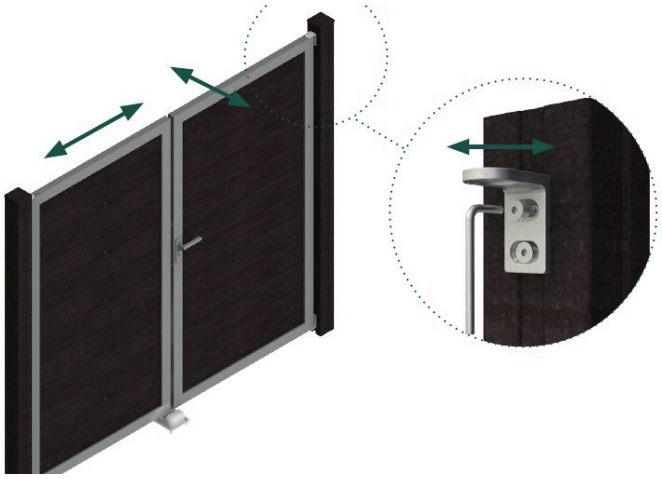
2 Tür ca. 20 mm geöffnet



3 Schließblech anzeichnen und befestigen

- 1: Die Tür vor Montage des Schließblechs **4** vertikal ausrichten.
- 2: Die Tür ca. 20 mm öffnen, damit sich der Anschlag noch montieren lässt. Den Anschlag (Schließblech) zwischen Pfosten und Torelement halten, um den richtigen Abstand zu bestimmen.
- 3: Um die Position des Schließblechs festzulegen, die Markierungen auf dem Pfosten anzeichnen, wie abgebildet. Die Löcher zuerst mit einem 3 mm, danach mit einem 7 mm Bohrer vorbohren und dann mit einem M8-Gewindeschneider nachschneiden. Schrauben eindrehen.

25 Flügel ausrichten, Bodenriegel und Auflaufstütze montieren (nur Tor)



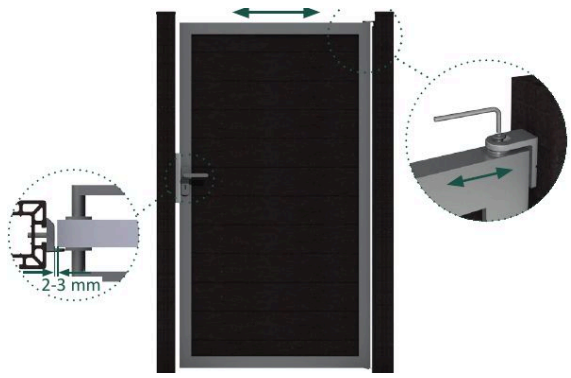
Stehflügel und Gehflügel zueinander ausrichten

- Stehflügel und Gehflügel zueinander ausrichten.
- Das Schließblech **4** sitzt beim Tor am Stehflügel in der Mitte, gegenüber dem Schloss des Gehflügels, wie in der Übersicht.
- Die Auflaufstütze **9** mit vier Sechskantschrauben auf einen festen Untergrund (Betonsockel) verschrauben. Den Bodenriegel passend zur Auflaufstütze montieren, wie abgebildet.

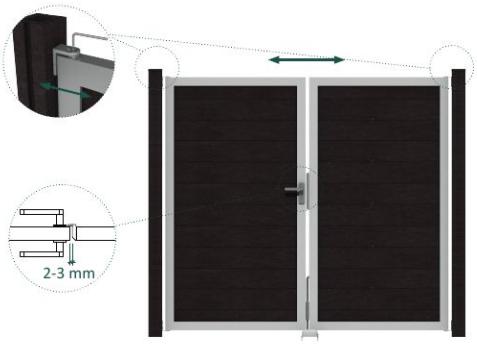


Bodenriegel und Auflaufstütze

26 Tür und Tor einstellen (Tür und Tor)



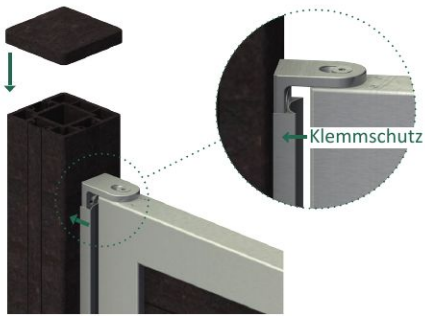
Tür: Spalt 2–3 mm



Tor: Spalt 2–3 mm in der Mitte (Ansicht seitenverkehrt zur Übersicht)

- Zur genauen Einstellung lässt sich das Tor durch die verstellbaren Torbänder in die gewünschte Position bringen, wie in den Details.
- Stellen Sie den Spalt so ein, wie die Details zeigen: 2–3 mm, bei der Tür auf der Schlossseite, beim Tor zwischen den beiden Flügeln.

27 Klemmschutz und Pfostenkappen montieren (Tür und Tor)



- Den Klemmschutz **3** montieren, hierzu das Profil auf die Torbänder clippen, wie im Detail.
- Zum Schluss die Kappe **1** auf den Torpfosten setzen.
- Optional: Pfostenabdeckleisten wie in Schritt 11 von oben in die Pfostennut einschieben.
- Prüfen Sie zum Schluss, dass Tür bzw. Tor leicht schließt, das Schloss einrastet und alle Schrauben fest angezogen sind.

Pflege und Wartung

- Die Elemente bestehen aus hochwertigem PVC (Kunststoff) und müssen nicht gestrichen werden.
- Die hochwertigen und unempfindlichen Sichtschutzelemente lassen sich schnell und einfach mit Wasser säubern. Wir empfehlen die Reinigung der Elemente vor der Montage. Bei Bedarf hilft milde Seifenlauge.
- Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird. Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Elemente und somit mögliche Verformungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie Tür und Tor regelmäßig, zum Beispiel einmal im Jahr: Schrauben der Torbänder, des Schließblechs und der Auflaufstütze fest, Tür und Tor leichtgängig. Stellen Sie bei Bedarf nach wie in Schritt 26. Ersatzteile: Wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Service und Kontakt

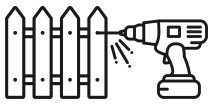
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- PVC Steckzaun im Shop ansehen
- PVC Steckzaun Maxi im Shop ansehen
- PVC Steckzaun Premium im Shop ansehen
- PVC Lamellen im Shop ansehen
- PVC Lamellen Maxi im Shop ansehen
- PVC Lamellen Premium im Shop ansehen
- Verstärkung PVC Steckzaun im Shop ansehen
- Kunststoff Sichtschutzzäune
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 10/2026